## Inhaltsverzeichnis

Abkürzu	ingsverzeichnis
1	Problemorientierte Einführung 1
2	Integrationstheorien 15
2.1	Zum Begriff der "Integration"17
2.2	Zur Aufgabe von Theorien 20
2.3	Systematisierungsversuche 23
2.3.1	Der föderalistische Ansatz 24
2.3.2	Der kybernetische (lerntheoretische) Ansatz 2
2.3.3	Der funktionalistische Ansatz 30
2.3.4	Der neofunktionalistische Ansatz 34
2.3.5	Zur weiteren integrationstheoretischen Debatte 39
2.3.5.1	Die Theorie der Politikverflechtung 43
3	Das institutionelle Gefüge der Europäischen Gemeinschaft 49
3.1	Das Europäische Parlament 53
3.1.1	Das Europäische Parlament als Systemgestalter 55
3.1.2	Das Europäische Parlament als Politikgestalter 55
3.1.3	Das Europäische Parlament in seiner Funktion als Interakteur mit dem Wähler 55
3.2	Die Kommission der Europäischen Gemeinschaft5
3.2.1	Die Kommission als Hüterin der Verträge5
3.2.2	Die Kommission als Exekutivorgan 6
3.2.3	Die Kommission als Initiativorgan 65
3.2.4	Die Kommission als Schiedsrichterin zwischen Rat und Parlament 6
3.2.5	Die Kommission als Sprecherin der Gemeinschaft6
3.3	Der Rat der Europäischen Gemeinschaft6
3.3.1	Der Rat als Entscheidungsorgan6
3.3.2	Der Rat als Kontrollorgan 6
3.3.3	Der Rat als Vermittler zwischen gemeinschaftlicher und nationaler
	Ebene 6
3.4	Der Europäische Rat6
3.4.1	Der Europäische Rat als Forum der Meinungsbildung 7
3.4.2	Der Europäische Rat im Zusammenhang mit Orientierungen für
	die Gemeinschaft 7
3.4.3	Der Europäische Rat als Entscheidungsorgan
3.4.4	Der Europäische Rat als Koordinierungsinstanz

3.4.5	Der Europäische Rat als Stimme der Gemeinschaft	73
3.5	Das institutionelle Gefüge in der Gesamtschau	74
4	Die Regionalpolitik der Europäischen Gemeinschaft	79
4.1	Die Begründung einer europäischen Regionalpolitik	83
4.1.1	Geographische Ausdehnung der Regionalpolitik	84
4.1.2	Umverteilungseffekte	87
4.1.3	Effektivität	88
4.1.4	Zusammenfassende Betrachtung	90
4.2	Regionen in der Europäischen Gemeinschaft	91
4.2.1	Zum Begriff der Region	92
4.2.2	Der Regionalbegriff der Europäischen Gemeinschaft	97
4.2.3	Regionale Disparitäten in der Europäischen Gemeinschaft	102
4.2.4	Problemregionen in der Europäischen Gemeinschaft	106
4.2.4.1	Änderungen bezüglich der Bestimmung von Problemregionen	
	innerhalb der Europäischen Gemeinschaft	107
4.3	Motive für eine europäische Regionalpolitik	109
4.3.1	Die gesamtgesellschaftlichen Rahmenbedingungen	111
4.3.2	Die Entscheidung zur Errichtung des gemeinsamen Europäischen	
		111
4.3.3	Währungssystems Die Rolle der Ölpreisschocks von 1973 und 1978	113
4.3.4	Die erste Erweiterung der Europäischen Gemeinschaft um Groß-	
	britannien, Irland und Dänemark im Jahre 1973	115
4.3.5	Zusammenfassende Betrachtung	
4.4	Ziele einer europäischen Regionalpolitik	119
4.4.1	Abstraktes Zielsystem	119
4.4.2	Konkretes Zielsystem	121
4.5	Konkretes Zielsystem Instrumentarium einer europäischen Regionalpolitik	124
4.5.1	Die EG-Wettbewerbspolitik als traditionelles Instrumentarium	124
4.5.2	Das traditionelle Finanzinstrumentarium der europäischen Regio-	
	nalpolitik	129
4.5.2.1	Die Europäische Investitionsbank (EIB)	129
4.5.2.2	Der Europäische Sozialfonds (ESF)	133
4.5.2.3	Der Europäische Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Land-	
	wirtschaft (EAGFL), Abteilung Ausrichtung	136
4.5.3	Das neue Instrumentarium einer europäischen Regionalpolitik	140
4.5.3.1	Bestimmungen zur Koordinierung	140
4.5.3.2		143
4.5.3.3		
4.5.3.4		
4.5.4	Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung	153
4.6	Zusammenfassende Betrachtung	

5	Die Entwicklung der europäischen Regionalpolitik	1
5.1	Zur Entstehungsphase der europäischen Regionalpolitik	1
5.2	Die erste Regionalfondsverordnung von 1975	1
5.2.1	Kommissionsvorschläge und wesentliche Bestimmungen	
5.2.2	Kritische Betrachtung der Regionalfondsverordnung von 1975	
5.3	Die zweite Regionalfondsverordnung von 1979	1
5.3.1	Kommissionsvorschläge und neue Regelungen	1
5.3.2	Kritische Betrachtung der zweiten Regionalfondsverordnung von	1
5.4	Die dritte Regionalfondsverordnung von 1985	1
5.4.1	Kommissionsvorschläge und neue Regelungen	1
5.4.2	Kritische Betrachtung der Regionalfondsverordnung von 1985	1
5.5	Die Reform der EG-Strukturfonds	1
5.5.1	Die Rahmenverordnung	1
5.5.1.1	Kommissionsvorschläge und neue Regelungen	1
5.5.1.2	Beurteilung der Rahmenverordnung	1
5.5.2	Die Durchführungsverordnungen	1
5.5.2.1	Die Koordinierungsverordnung	1
5.5.2.1.1	Kommissionsvorschläge und neue Regelungen	1
	Bewertung der Koordinierungsverordnung	
5.5.2.2	Die Regionalfondsverordnung von 1989	1
	Kommissionsvorschläge und neue Regelungen	
	Bewertung der Regionalfondsverordnung von 1989	1
5.6	Die Herausbildung der Konvergenzpolitik	2
5.7	Zusammenfassende Betrachtung	2
6	Die Entwicklung der Europäischen Gemeinschaft als Verflechtungssystem am Beispiel der EG-Regionalpolitik; Einschätzung und Ausblick	2
7	Literaturverzeichnis	2
Q	Anhang	1